

1 DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern
2 1. Tagung des 2. Landesparteitages
3 24./25. Oktober 2009, Seehotel Sternberg

4

5

6 **Beschluss**

7

8

9 **Recht auf informationelle Selbstbestimmung stärken - Überwachung der**
10 **Bürgerinnen und Bürger durch staatliche und/oder private Einrichtungen stoppen**

11

12 Die Partei DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern spricht sich für eine Stärkung der
13 informationellen Selbstbestimmung der Bürgerinnen und Bürger aus und erteilt jeglichen
14 Überwachungen der Privatsphäre durch staatliche und/oder private Einrichtungen eine klare
15 Absage.

16

17 DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern fordert dazu u.a.

18 - die Beendigung der Vorratsdatenspeicherung,

19 - den Verzicht auf Online-Durchsuchungen und Zensurmaßnahmen im Internet,

20 - den Abbau von verdeckten Ermittlungsmethoden wie Video- , Späh - und Lauschangriffe
21 sowie von Rasterfahndungen,

22 - Schluss mit der Überwachung von Sozialleistungsbeziehern unter dem Generalverdacht des
23 Leistungsmissbrauchs.

24

25 Der Landesparteitag beauftragt den Landesvorstand, gemeinsam mit der Landtagsfraktion
26 und der LAG Demokratie und Rechtspolitik dem nächsten Landesparteitag ein umfassendes
27 Konzept zur Sicherung und Stärkung des Rechtes auf informationelle Selbstbestimmung unter
28 den Bedingungen der modernen Informations- und Kommunikationsgesellschaft vorzulegen.